

Fragebogen für **Netzgekoppelte Photovoltaikanlagen (PVA)**  
für gewerblich genutzte Bodenanlagen zur Stromerzeugung

Bitte Zutreffendes ankreuzen, Striche oder sonstige Angaben, Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung.

**Anschrift des Versicherungsnehmers (Betreiber der PVA)**

**Standort der PVA:**

**A. Besondere Objektschutzmaßnahmen für Bodenanlagen**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Industriegitterzaun mit Übersteigeschutz (s. Teil C Nr. 1.)   | <input checked="" type="checkbox"/> unter 2 m Höhe | <input checked="" type="checkbox"/> mind. 2 m Höhe |
| 2. Wurde die Standsicherheit der Anlage und aller Komponenten von einem anerkannten Prüfengeieur für Baustatik begutachtet? (s. Teil C Nr. 2.)     | <input checked="" type="checkbox"/> ja             | <input checked="" type="checkbox"/> nein           |
| 3. Halten die Solarmodule mechanischen Beanspruchungen gemäss IEC 61215-Zertifikat stand? (s. Teil C Nr. 2.)                                       | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 4. Videoüberwachung vorhanden  | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 5. Bewegungsmelder vorhanden   | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 6. Aufschaltung auf eine Sicherheitszentrale   | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 7. Diebstahlhemmende Massnahmen (wie z.B. U-Profile, Spezialkleber, entwendungssichere Verschraubungen) sind vorhanden (s. Teil C Nr. 3.)          | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 8. Freiflächen mit Kies  | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 9. Freifläche mit Gras bewachsen   | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 10. Wird der Planzbewuchs dauerhaft unter 20 cm gehalten?  | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 11. Ist im Zaunbereich eine 5 m breite und 20 cm tiefe Schüttung (Kies, Schotter o.ä.) als Minderung der Brandgefahr vorhanden? (s. Teil C Nr. 4.) | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 12. Wechselrichter sind durch Überspannungselemente (z.B. Varistoren) geschützt  | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 13. Sind Wechselrichter u.ä. in wettersicheren Gebäuden oder mindestens korrosionsgeschützt untergebracht? (s. Teil C Nr. 5.)                      | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 14. Existiert eine konstruktive Vorrichtung, um Modulschäden durch Reinigungsmassnahmen (z.B. Schnee, Laub) zu verhindern?                         | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |
| 15. Wird die Anlage durch ein Ferndiagnosesystem überwacht?  | <input type="checkbox"/> ja                        | <input type="checkbox"/> nein                      |

**B. Technische Leistungsdaten der Photovoltaikanlage**

- |   |                             |                                    |
|---|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Photovoltaikanlage ist netzgekoppelt?                  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein      |
| 2. Hersteller der Anlage außerhalb der EU?                | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein      |
| 3. Durch welche Fachfirma wurde/wird die PVA installiert? | -----                       |                                    |
| 4. Baujahr/Baubeginn der Photovoltaikanlage               | -----                       |                                    |
| 5. Hersteller der Module                                  | -----                       |                                    |
| 6. Hersteller der Wechselrichter                          | -----                       |                                    |
| 7. Investitionssumme                                      | -----                       | EUR                                |
| 8. Anlagenleistung  | -----                       | kWp                                |
| 9. Gesamtmodulfläche                                      | -----                       | qm                                 |
| 10. Gesamtenergieertrag im Jahr                           | -----                       | kWh (gemessen oder geschätzt)      |
| 11. Einspeisevergütung (je kWh)                           | -----                       | Cent   Gesamtertrag p.a. _____ EUR |

**Ort, Datum**

**Unterschrift des Vermittlers**

**Unterschrift des Antragstellers**

## C. Objektschutz-Anforderungen für Bodenanlagen

### 1. Umzäunung

Ein mindestens 2 m hoher Industriegitterzaun mit Übersteigeschutz muss den Risikoort umgeben (Mindestanforderung).

### 2. Standsicherheit

Die Standsicherheit der Bodenanlage unter Einbeziehung aller Komponenten (Module, Unterkonstruktion, Gründung und Befestigung) muss von einem von der zuständigen Obersten Baubehörde anerkannten Prüfenieur für Baustatik gemäß DIN 1055 begutachtet worden sein (fachgerechte Überprüfung der Statik der mit PV-Modulen bestückten Gestelle auf Standsicherheit). Hierbei ist darauf zu achten, dass

a) unterschiedliche Montagephasen je nach Baufortschritt ggf. zu berücksichtigen sind,

b) der Prüfstatik generell ein Bodengutachten, basierend auf ausreichend aussagefähigen Bodenproben, zugrunde zu legen ist und

c) die verwendeten Module mechanischen Beanspruchungen gemäss IEC 61215-Zertifikat standhalten müssen.

Das Statikgutachten ist dem Versicherer vor Indeckungnahme zwecks Prüfung vorzulegen.

### 3. Mechanische Sicherungen

Mechanische Sicherungen, welche die Solarmodule und ggf. die Wechselrichter mit den Modultischen verbinden (z.B. Anbringung von U-Profilen, Spezialkleber, entwendungssichere Verschraubungen), vermindern im Zusammenspiel mit der Umzäunung des Risikoorts die Diebstahlgefahr. Eine Dokumentation über die Art der mechanischen Sicherungen ist dem Versicherer vor Indeckungnahme zwecks Prüfung vorzulegen.

### 4. Brandgefahr

Soweit der auf dem versicherten Gelände befindliche Pflanzbewuchs nicht dauerhaft niedriger als 20 cm gehalten werden kann, ist zur Vermeidung der Brandgefahr eine 5 m breite und 20 cm tiefe Schüttung (z.B. Kies, Schotter) im Zaunbereich vorzusehen.

### 5. Korrosionsgefahr

Die Unterbringung der Wechselrichter sowie des Generatoranschlusskastens hat entweder in einem wettersicheren und durchlüfteten Technikgebäude oder aber korrosionsgeschützt in einem speziellen Gehäuse im Bereich unterhalb der Solarmodule zu erfolgen.

## Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Herr Gerd Rosanowske

Versicherungsmakler Gerd Rosanowske

Elisenstr. 21

51149 Köln

Tel. +49 2203 1867720

Fax. +49 2203 1867721

Mail: [info@rosa-photovoltaik.de](mailto:info@rosa-photovoltaik.de)

Web: <http://www.rosa-photovoltaik.de>